

**Holmer**

# **Schlagkräftige Kalkausbringung mit einem Selbstfahrer**

Der Holmer Terra Variant 585 ist jetzt mit Bredal-Streuer erhältlich.



Heckansicht des Terra Variant 600 Eco mit Bredal-Streuaufbau.

2016 suchte Sieghart Jahr von der Agroservice GmbH Mertendorf nach einer Lösung zur schlagkräftigen Kalkausbringung mit einem Selbstfahrer. Nach einer Vorführung entschied er sich für den Terra Variant 600 Eco von Holmer als Trägerfahrzeug. Als Aufbau sollte der Streuer K165 des dänischen Herstellers Bredal A/S dienen. Der Bredal Streuaufbau als Aufbauvariante passte von Fassungsvermögen (16 m<sup>3</sup>) und Leistungsparametern zum gewünschten Trägerfahrzeug.

Der Sonderumbau wurde in Mertendorf entwickelt und realisiert. Holmer lieferte einen Terra Variant 600 Eco sowie den Grundrahmen eines Multibunkers MB 35, die Firma Walter Honermeier den Bredal Streuaufbau K165. Es entstand so eine Wechsellösung für die Ausbringung von Mineraldünger mit einer Streubreite von bis zu 16 m bei Kalk und bis zu 36 m bei NPK-Dünger.

Seit 2016 ist der Terra Variant mit Bredal Kalk- und Düngerstreuer nun erfolgreich bei der Agroservice GmbH Mertendorf in Sachsen-Anhalt und Thüringen im Einsatz.

Der Terra Variant mit Bredal-Streuaufbau ist ausgestattet mit einem Reichardt-Lenksystem und einem Müller 1200er Touch-Terminal, mit dem sowohl das Lenksystem als auch die Steuerung des Aufbaus bedient wird. Mit Isobus-TC und Section-Control können Iso-Xml oder Shape-Dateien eingebunden werden, sodass automatisch nach Applikationskarten gearbeitet werden kann. Das Streuwerk schaltet somit auch automatisch an Feldgrenzen und bereits bearbeiteten Flächen ab. Die Streutellerdrehzahl ist unabhängig voneinander einstellbar (Randstreuen) bzw. regelbar für eine Anpassung der Wurfweite. Die Arbeitsweise des Systems entspricht somit dem aktuellen Stand der Technik. Optional kann der Streuaufbau mit einem Wiegesystem ausgerüstet werden.

Pro Ladung fasst der Terra Variant mit Bredal-Steuer ca. 12 bis 13 t bei Carbokalk oder bis zu 20 t bei kohlesaurer Kalk oder NPK-Dünger. Die Agroservice GmbH Mertendorf fährt zum Beispiel mit einer Arbeitsgeschwindigkeit von 15 bis 18 km/h bei einer Ausbringmenge von 7 t Kalk pro Hektar und 12 m Arbeitsbreite. Der Streuer hat so eine Entleerungszeit von nur 5 bis 6 Minuten, wodurch sich die gewohnt hohen Tagesleistungen des Terra Variant auch in der Kalkausbringung realisieren lassen.

In Kooperation mit Sieghard Jahr bietet Holmer nun den Terra Variant 585 mit Bredal-Steuaufbau an. Damit gibt es neben der Zunhammer Gülletechnik, dem Annaburger Universalstreuer und den Holmer-Aufbauten zur Feldlogistik – Multibunker MB 35 und Getreidebunker GB 25 – eine weitere Option, den Aufbauraum des Terra Variant zu nutzen.